

Die Aktien-Börse

Der Börsenbrief für Deutschland



BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

Sehr geehrte Damen und Herren,

die laufende Berichtssaison liefert die Überraschungen, nicht aus der politischen Szene, sondern aus den Ergebnissen der Unternehmen. Bis zum 30.06. schafften alle Euro-Indizes einen Gewinn um 6 bis 7 %, in der Spitze 12 %. Absolute Gewinner waren Tokio und Seoul mit einer sagenhaften Performance von 50 bzw. 64 %. Der schwerste Index der Welt (S&P 500) brachte es auf immerhin 12 %. Was steht ab jetzt bis zum Jahresende an?

Die Ergebnisse der großen Techs sind überwältigend. APPLE schaffte als zweiter Tech-Konzern einen Marktwert von 5 Bio. \$. Dennoch läuft die Konsolidierung des Tech-Marktes insgesamt nachvollziehbar, wie der Chart der letzten großen Spieler stellvertretend für alle anderen zeigt. Das ist ein Indiz dafür, wie Übertreibungen sinnvoll korrigiert werden. Die Schnittgröße ist bekannt: Zwischen 25 und 50 %, bevor sich der langfristige Trend fortsetzen lässt.

Der DAX lebt zurzeit von drei Stützen: Dem Umbau der großen Konzerne in ihrem Profil und der neuen Definition ihrer Ziele, sodann von der wachsenden Investitionskraft der deutschen Privatanleger unter dem Sammelbegriff Aktienrente. Darin liegt die sicherste Stütze für einen vorsichtigen Trend ohne spektakuläre Ereignisse, siehe Seite 2. Zum Dritten von der Kanzlerfrage, die wir im Bernecker-tv am Mittwoch erläutert hatten.

Japan wird die interessanteste Wette aus anderer Sicht. Das riskante Konjunkturprogramm der Regierung wird inzwischen von einem schwachen Yen unterlaufen. Die Logik ist klar: Eine überzogene Verschuldung vernichtet den Wert einer Währung. Wie dies aufgefangen wird, muss sich noch zeigen, aber es wurde in der Vergangenheit regelmäßig in Tokio bewältigt. Damit scheidet Japan vorerst für Investments aus.

Das Pariser Abkommen über die Klimapolitik wird schrittweise demontiert. Die große Frage lautet: Ist die Überwindung des CO₂-Risikos wissenschaftlich haltbar und welche Konsequenzen haben Änderungen für alle diesbezüglichen Entscheidungen mit Laufzeiten bis 2070? Alle Regierungen bemühen sich um einen ruhigen Ton in dieser Frage, aber sie kommen um eine konsequente Änderung nicht herum. Das wird spannend. Die deutsche Politik und Wirtschaft sind davon besonders betroffen, weil ihre ehrgeizigen Klimaziele am deutlichsten reduziert werden müssen.

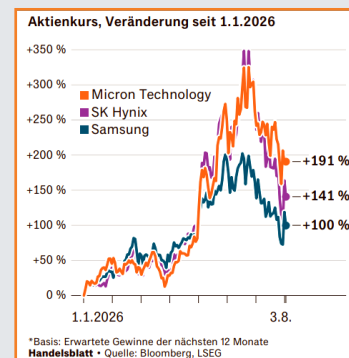
Die zwei Kriege bleiben ein Dauerschauspiel ohne zeitliche Ziele. Das ist bedauerlich, aber die ökonomischen Folgen bleiben überschaubar. Der volatile Ölpreis gehört dazu, als Tagesbarometer für die Börsenstimmung.

Resümee: Das zweite Halbjahr 2026 lebt von interessanten Korrekturen der Perspektiven sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft. Bezeichnend ist jedoch: Die Rolle der Notenbanken in ihren Zinsentscheidungen hat sich bereits deutlich reduziert. Die jeweiligen kurzfristigen Wetten der "Fed-Watcher" stehen nicht mehr im Vordergrund. Bei der EZB ist die Frage eines Wechsels an der Spitze zurzeit wichtiger als die Entscheidung über einen Zinsschritt in der Größenordnung eines halben Prozentpunktes.

32

08-08-2026/XLIII Nr. 32

Der CHART der WOCH



Käufe

ALZCHEM GROUP
CATL

 **Die Aktien-Börse**
KONTROLL-LISTE

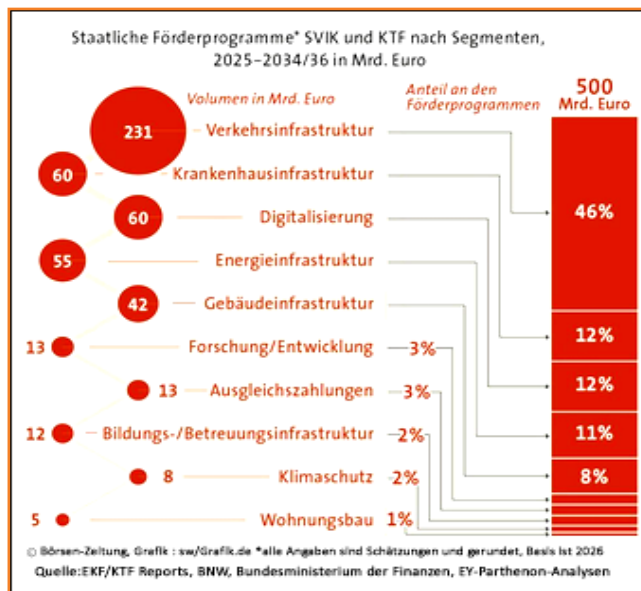
... wird täglich am Vormittag aktualisiert und befindet sich auf unserer Internetseite www.bernecker.info

> Produkte > Die Aktien-Börse
Leser, die die Aktien-Börse per Post/E-Mail oder im Einzelkauf beziehen, können die komplette Liste (PDF) mit dem **Passwort der Woche**, welches unten auf Seite 10 zu finden ist, aufrufen. Der Passwort-Wechsel erfolgt donnerstags mit dem Veröffentlichenden der neuen Ausgabe.



LEITLINIE:

■ Wie stark ist die Wirkung des ominösen Sondervermögens der Koalition für den Konjunkturverlauf der nächsten ein bis zwei Jahre?



Größter Profiteur ist die deutsche Verkehrsinfrastruktur, inklusive Bundesbahn. Die Impulse in allen anderen berührten Sektoren erscheinen bescheiden, aber nicht unwichtig.

Die Wirkung auf das Wachstum lässt sich schätzen. Eine Verbesserung um 0,1 bis 0,15 % für das Jahreswachstum ergibt einen Gesamtschub von knapp 2 % als Jahresdurchschnitt. Es sind zwar 100 % Schulden, die noch im Markt zu finanzieren sind, aber vertretbar für den wirtschaftspolitischen Erfolg. Voraussetzung ist, dass die genannten Zahlen auch wirklich realisiert werden.

KI macht vor, wie Übertreibungen sinnvoll korrigiert werden und zu brauchbaren Resultaten führen. Die Angst vor einem KI-Crash relativieren wir deutlich. In Ergänzung zur Einschätzung von AB 29/26:



Auch AIXTRON ist neben INFINEON und SUSS MICRO-TEC dabei. Sie sind zwar Winzlinge, aber zeigen, dass in Sachen Tech-Anwendungen deutsche Spezialisten als Zulieferer/Ausrüster dabei sind.

AIXTRON schaffte 120 % Kursgewinn seit Jahresanfang. Jetzt läuft die Korrektur in der üblichen Form: Zwischen 25 und 50 %, bevor das Comeback beginnt. Vorbild ist INFINEON in der Größenordnung von 80 Mrd. € Marktwert, 100 Mrd. € in der Spitze, aber mit einem aktuellen Risiko von noch 10 Mrd. €. Das entspricht dem Verlauf der Amerikaner, siehe PALANTIR und andere. SAP gehört als zweitschwerster Titel im DAX mit aktuell immerhin 195 Mrd. € ausdrücklich dazu.

Alle Trenddaten von ifo bis ZEW etc. sind inzwischen in Reih und Glied geordnet mit der gleichen Tendenz einer vorsichtigen, aber überschaubaren Entwicklung, die zurzeit von keinem politischen Risiko behaftet ist, dafür mit einer besonderen Chance: Welche Wirkung hätte ein Kanzlerwechsel in der psychologischen Wahrnehmung der öffentlichen Meinung und in den Fakten? Das bleibt die spannendste Wette.

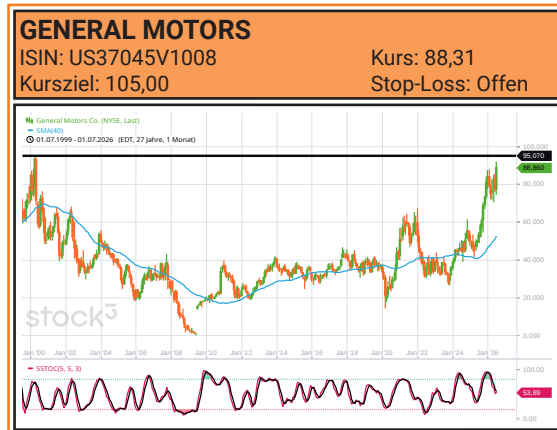


■ **Der DAX hat im achten Anlauf den Hürdensprung aus der langen Konsolidierung seit Jahresanfang das erwartete Momentum erreicht.** Damit sind die weiteren Ziele offen. Lediglich die zum Wochenende erkennbare überkaufte Marktlage enthält ein Korrekturrisiko. Das bleibt beschränkt. Das Momentum im DAX wird entscheidend für die längere Tendenz. Es erinnert an einen Vergleichsfall vor gut 27 Jahren mit dem Börsengang von DT. TELEKOM. Dieser Börsengang erhöhte die deutsche Aktionärszahl um 1,3 Mio. und katapultierte den Kurs bis knapp 100 D-Mark (!). Die Hälfte davon ging verloren, aber: Das Kapital der Privataktionäre in Deutschland wird im Moment auf 1,2 Bio. € geschätzt. Die Folgen davon diskutieren wir demnächst.

■ ■ ■ SCHWERPUNKTE:

■ **Die größte Industriebranche Deutschlands steht vor der spannendsten Perspektive schlechthin.** Alle Autokonzerne haben ihre desolaten Ergebnisse vorgelegt. Mehr Enttäuschung geht nicht. Die bekannten drei "Autoprofessoren" bescheinigen zurzeit dem Autobau den Tod oder das Siechtum.

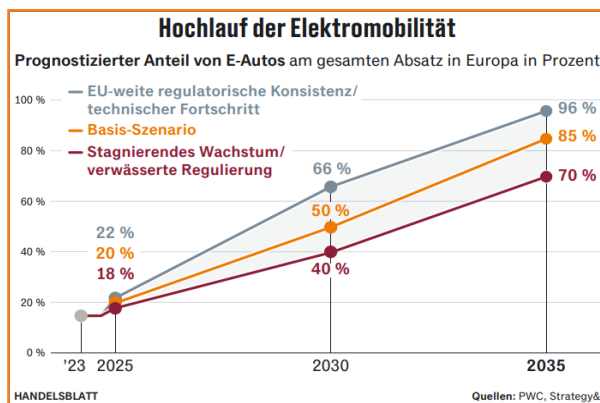
Der einst größte Autokonzern der Welt, GENERAL MOTORS, und seine Chefin Mary Barra machten vor, wie man aus einem solchen Dilemma einer falschen Strategie mit Erfolg herauskommt.



GM versuchte vor gut acht Jahren, TESLA zu übertrumpfen, und kaufte sich in mehrere Start-ups ein, was rd. eine Milliarde Dollar Abschreibung kostete. Die daraus gesetzten Hoffnungen waren im Chart nachvollziehbar. Mit einer neuen Strategie eines ausgewogenen Programms schaffte die einzige Autodame am Weltmarkt für Autos das Comeback.

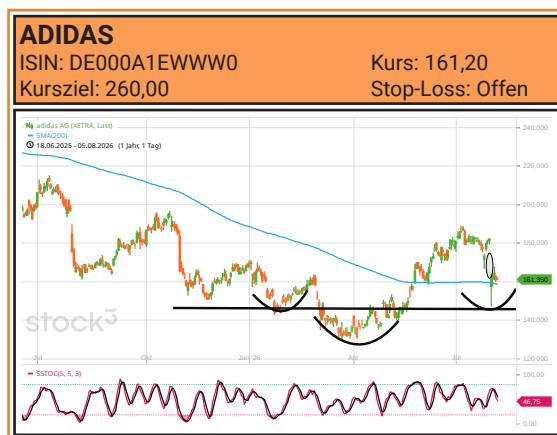
Dieser Verlauf ist das Vorbild für alle drei Autokonzerne, gleich welchen Namens: E-Mobil und Verbrenner werden noch für lange Zeit das Autogeschäft dominieren, aber je nach Land und Markt mit unterschiedlichen Strategien. Das ist die Autowette bis 2028, wofür noch etwa 18 Monate fehlen.

Der Generaltrend für die Elektromobilität ist eine Art Kompass dafür, wie man mit einem solchen Trend als Autobauer umgeht.



In diesem Trend sich richtig einzuordnen, ist die Kunst der Strategie von MERCEDES-BENZ, BMW und dem VW-Konzern. Jeder in gewiss einer anderen Form, aber immer in der Dreiteilung: Europa, USA und China.

Die Ansätze davon sind von den Vorständen in den letzten Tagen erläutert worden. Die zweifellos größte Herausforderung erläuterte PORSCHE-Chef Michael Leiers in der FAZ vom 30.07. ergänzend zu unserer bekannten Wette für PORSCHE als größter Gewinner in diesem Umfeld. Welche Konsequenzen dazu gehören, ist dem Interview zu entnehmen.



■ **ADIDAS ist der typische Fall der laufenden Marktkonstellation:** 15 % Tagesverlust trotz überzeugender Ergebnisse, aber sehr enttäuschenden Reaktionen der Analysten.

ADIDAS wächst weiter zweistellig um 12 bis 13 % p. a. Das Betriebsergebnis wird mit 2,3 Mrd. € angegeben. Analysten hatten mit 2,4 Mrd. € gerechnet. Darin lag der Tagesverlust. Die neue Sicht:

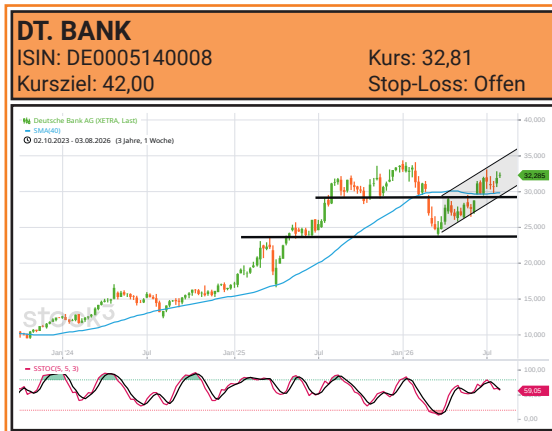
27,3 Mrd. € Umsatz werden angepeilt. Der Gewinn wird knapp 600 Mio. € erreichen. Dann ist ein Marktwert von aktuell 28 Mrd. € schlicht preiswert. Kaufbasis mithin rd. 155/160 €.

■ Bei PUMA trifft dies im Prinzip ebenfalls zu, aber mit dem Handicap, dass zurzeit nicht erkennbar ist, wie sich Teile der Familie Pinault von ihren Beständen schrittweise trennen. Wir empfehlen ein vorsichtiges Abstauberlimit zwischen 25 und 27 €. Ein zuverlässiges KGV gibt es zurzeit noch nicht.



IM FOKUS:

■ **Die DT. BANK qualifiziert sich für mehr.** 40 € sind eine Zeitfrage von vielleicht 12 Monaten. Der Markt behandelt die Aktie bei rund 32,50 € weiterhin wie eine solide, aber strukturell schwächere europäische Bank. Der Earnings-Call enthält jedoch mehrere Hinweise, dass sich das Ertragsprofil bis 2028 stärker verändern könnte, als es der aktuelle Konsens abbildet. Konkret:



1. Das Ziel einer Eigenkapitalrendite von mehr als 13 % gilt nicht als absolute Obergrenze. Eine Bank, die dauerhaft 13 bis 14 % auf das materielle Eigenkapital verdient, kann nicht permanent mit einem deutlichen Abschlag auf den Buchwert von fast 39 € handeln.

2. Der überraschendste Punkt ist die Regulierung. CFO Akram erläuterte das glaubhaft im Fixed-Income-Call. Vereinfacht gesagt zwingt die Bankenaufsicht jede Bank dazu, für ihre Kredite und Handelsgeschäfte einen bestimmten Kapitalpuffer vorzuhalten. Dieses Kapital kann dann nicht für neue Kredite, Rückkäufe oder Dividenden eingesetzt werden. Bei der DT. BANK fällt dieser Puffer bislang vergleichsweise hoch aus. Aber:

Die EU prüft nun Regeln, die diese Belastung ab 2027/28 deutlich senken können. Daraus kann bis 3 Mrd. € weniger gebundenes Eigenkapital resultieren. Der Zinshebel kommt zeitverzögert und könnte 2027 stärker werden.

3. Die Vorteile aus der Erneuerung des langfristigen Sicherungsportfolios schlagen erst 2027 und 2028 deutlicher durch. Das ist ein wichtiger Unterschied zur Banken-Peergroup. Deren Einlagenmargen bilden den Zinszyklus unmittelbar ab. Durch das strukturelle Hedging werden ältere, niedrig verzinste Absicherungen schrittweise durch höher rentierende Positionen ersetzt. Darin liegt, heruntergerechnet auf den Gewinn je Aktie, ein zusätzliches Potenzial von 30 Cent. Somit:

Wir peilen ein Kurs-Buchwert-Verhältnis um 1,1 für die DT. BANK an. Das entspräche einem ersten Ziel von 42 €.

■ **KION als Weltmarktführer für Lagerautomatisierungslösungen und europäischer Marktführer bei Flurförderzeugen ist ebenso ein Buchwert-Phänomen.** Auf Basis der Taxen für 2026 bzw. 2027 gibt es die Aktie 18 bzw. 23 % unter bilanziellem Eigenkapital. Zu relativieren ist, dass der erhebliche Teil des Buchwertes aus Dematic-Goodwill, Marken, Kundenbeziehungen und Technologie besteht. Gleichwohl:

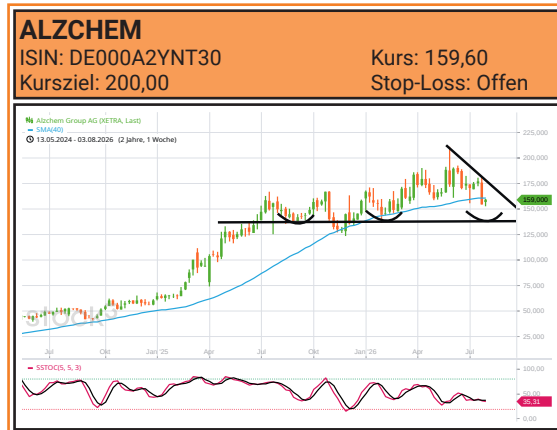


Der strukturelle Rückenwind bis 2030 wird stark. Lagerautomatisierung wird von Arbeitskräftemangel, steigenden Lohnkosten, kürzeren Lieferzeiten und neuen, widerstandsfähigeren Lieferketten getragen. Besonders dynamisch wachsen autonome Fahrzeuge, Robotik und die Software zur Steuerung kompletter Warenflüsse. KION besitzt dafür eine starke Ausgangsposition. Dematic ist nach Umsatz Weltmarktführer für Lagerautomatisierung. Hinzu kommen Linde und Still mit einer installierten Basis von rund 1,9 Mio. Fahrzeugen. Diese Kombination ermöglicht den Verkauf von Staplern, autonomen Fahrzeugen, Software, Wartung und vollständigen Lagerlösungen aus einer Hand. Das erste Halbjahr unterstützt diese Prognose.

Die Q2-Zahlen lagen bei Auftragseingang, Umsatz und bereinigtem EBIT jeweils rund 1 % über Konsens. Schwachpunkt bleibt noch das Staplergeschäft ITS: Die Marge von 8,8 % litt unter Produktmix und Auslastung, für das zweite Halbjahr setzt die Prognose eine Rückkehr auf mehr als 10 % voraus. Bei Dematic fielen die Aufträge wegen hoher Vergleichswerte um 40 %, gleichzeitig verdoppelten sich die Bestellungen außerhalb des E-Commerce. KGV 9,2 für 2027 erlaubt Zielkurse bis 2028 um 68 €.

NEBENWERTE:

■ **ALZCHEM: Der Wachstumsengpass liegt in der Kapazität.** Hinter der festen Tendenz der letzten Jahre steht eine echte Transformation: Der bayerische Spezialchemiekonzern konzentriert sich zunehmend auf hochmarginale Produkte, bei denen die Nachfrage stärker wächst als die vorhandenen Produktionskapazitäten. Kreatin und Nitroguanidin treiben das Geschäft. Kreatin profitiert von der weltweit steigenden Nachfrage aus den Bereichen Sporternährung und Gesundheit. Bei Nitroguanidin verfügt ALZCHEM ebenfalls über eine starke Marktposition.



Die Zahlen für das zweite Quartal bestätigen die Story. Umsatz + 9 % auf 155 Mio. €, EBITDA + 11 % auf 32 Mio. € bei leicht verbesserter EBITDA-Marge von 20,7 %. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 6 % auf 1,66 €. Höhere Abschreibungen und Finanzierungskosten verhinderten einen noch stärkeren Gewinnanstieg. Das Herzstück bleibt der Bereich Specialty Chemicals. Hier legte der Umsatz ebenfalls um 9 % auf 109 Mio. € zu. Das EBITDA stieg sogar um 17 % auf 33 Mio. €, womit die Marge bei fast 30 % lag. Höhere Mengen, bessere Preise und ein günstigerer Produktmix sorgten für überproportionales Ergebniswachstum. Die Nachfrage nach Kreatin und Nitroguanidin bleibt so hoch, dass zusätzliche Kapazitäten dringend benötigt werden.

Die Jahresprognose wurde bestätigt. Umsatz und EBITDA sollen weiter steigen, wobei das zweite Halbjahr stärker ausfallen dürfte als das erste. Einen wesentlichen Ergebnisbeitrag erwartet der CEO im 4. Quartal, wenn die neue Nitroguanidin-Kapazität erstmals spürbar zum Umsatz beiträgt. Der jüngste Kursrückgang nach den Zahlen ist vor diesem Hintergrund überzogen. Die operative Entwicklung liegt im Plan, die margenstarken Spezialprodukte wachsen weiter und sämtliche wichtigen Kapazitätsprojekte kommen wie vorgesehen voran. Kaufbasis 137 € (ca. KGV 17 für 2027). Ziel: 200 €. (VS)



■ **TAKKT ist ein Turnaround-Fall mit erheblichem Hebel auf eine operative Normalisierung ab 2027.** Nach dem misslungenen Integrationskurs der vergangenen Jahre wurden Marken, Vertrieb und Kundennähe deutlich geschwächt. Das neue Management steuert mit Kostensenkungen, stärkerer Eigenverantwortung der Einheiten und Portfoliobereinigungen dagegen. Der Börsenwert von rund 150 Mio. € steht dabei einem Umsatz von etwa 910 Mio. € gegenüber. Schon eine Rückkehr auf 6 bis 7 % EBITDA-Marge würde den heutigen Unternehmenswert von TAKKT deutlich relativieren. Mit Haniel als 65 %-Aktionär hat man eine große Adresse im Rücken. Noch im August treffen wir das Management. Die Aktie nehmen wir in die Watchlist auf! (VS)

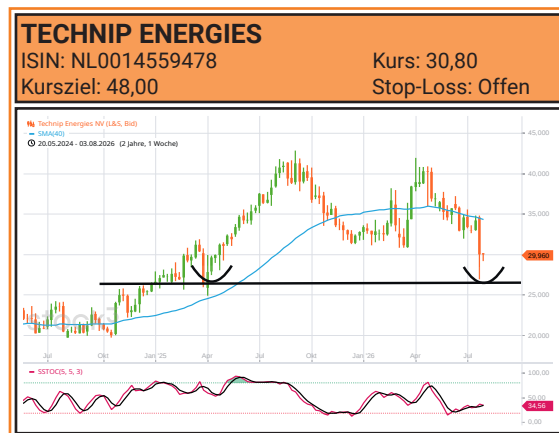


■ **Das DRÄGERWERK-Comeback aus AB 11/24 bzw. 17/25 ist eindrucksvoll gelungen.** Operativ gewinnt die damalige Turnaround-These deutlich an Kontur. Im 1. Halbjahr 2026 verdreifachte sich das EBIT nahezu auf 63,8 Mio. €, die Marge stieg von 1,3 auf 4,0 %. Besonders stark entwickelt sich die Sicherheitstechnik mit einer EBIT-Marge von 11,1 %. Auch die lange defizitäre Medizintechnik erreichte im 2. Quartal wieder ein positives Ergebnis. Nach zusätzlichen Zollerstattungen erhöhte der Vorstand die Margenprognose für 2026 auf 6 bis 8 %. Das Ziel einer Konzernmarge von 10 % bis 2030 erscheint damit zunehmend realistisch. Das Schöne daran: Trotz Kurverdoppelung ist der Titel bei KGV 12,6 für 2027 nicht ausgereizt. (VS)



INTERNATIONAL:

■ **Europa: Bei TECHNIP ENERGIES fassen wir nach.** Der Auftragseingang ist hervorragend, doch die laufenden Großprojekte verdienen deutlich weniger als geplant. Besonders schwach fiel das 2. Quartal aus: Die konzernweite Marge sackte auf 3,4 % durch. Zusatzkosten durch den Nahostkonflikt für Logistik, Sicherheit und die Aufrechterhaltung der Baustellen verhehlen die Profitabilität. Folge:



Das Management senkte deshalb die Margenprognose für Project Delivery 2026 von 6,5 bis 7,5 % auf mehr als 5 %. Zugleich steigen die erwarteten Konzernkosten und die Steuerquote. Ein Teil der Belastungen sollte über vertragliche Schutzklauseln von den Kunden zurückgeholt werden, Zeitpunkt und Umfang bleiben jedoch offen. Operativ läuft der Konzern weiter: Der Auftragseingang übertraf mit 6,68 Mrd. € im Quartal die Erwartungen deutlich, der Auftragsbestand stieg auf den Rekordwert von 25 Mrd. €. Das entspricht rund dem Dreifachen des Jahresumsatzes und sichert eine hohe Auslastung. Mit über 900 Mio. € Nettoliquidität, robusten TPS-Margen und dem bestätigten EBITDA-Ziel von 800 Mio. € für 2028 bleibt die mittelfristige Story intakt. Deshalb:

Wir halten an der Position fest und bauen sie aus. Der Spezialist für LNG-Anlagen kommt auf KGV 10 für 2027 bzw. 8,8 für 2028. Geduld wird sich auszahlen. Wir bleiben im Sektor:



■ **Die niederländische VOPAK liefert wie avisiert.** Wir hatten den Hintergrund in AB 19/26 erklärt. Die LNG-Terminals von VOPAK sind kombinierte Speicher- und Regasifizierungsanlagen, welche in Anbetracht der Lage am Golf künftig immer wichtiger werden. EBITDA im 1. Halbjahr + 5 %, die Auslastung der Terminals blieb mit 91 % hoch, die Cash Conversion erreichte starke 74 %.

Die Prognoseerhöhung für das proportionale EBITDA 2026 auf 1,18 bis 1,22 Mrd. € und für den operativen Free Cashflow auf rund 820 Mio. € ist folgerichtig.

Zusätzliche LNG- und LPG-Kapazitäten gehen bis Ende 2027 in Betrieb, während 371 Mio. € in zwei Batteriegroßspeicher investiert werden. Hinzu kommen ein

Aktienrückkaufprogramm von bis zu 500 Mio. € und erstmals eine Zwischendividende von 0,72 €. Der Zielwert ist von 55 auf 64 € zu erhöhen.

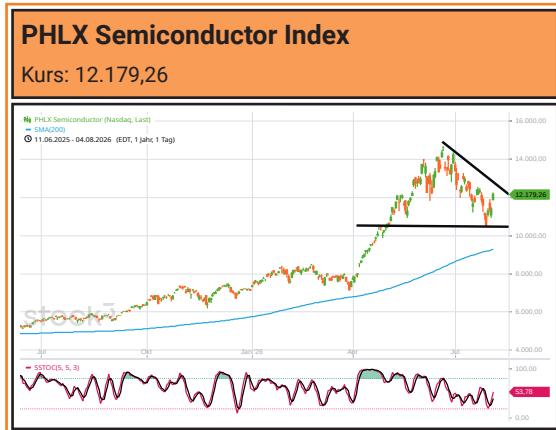


■ **China: CATL ist die unangefochtene Nummer 1 in der Batterietechnik.** Der Weltmarktanteil liegt bei rund 40 % bei Elektroauto-Batterien und 30 % bei stationären Speichern. Die Vorteile entstehen durch eigene Zellchemien, hohe Produktionsvolumen, niedrige Stückkosten und eine breite Aufstellung über Fahrzeuge und Energiespeicher. Die Innovations-Pipeline ist voll und einmalig: Die Natrium-Ionen-Batterie Naxtra soll Ende 2026 in Großserie gehen und senkt die Abhängigkeit von Lithium deutlich. Im Speichergeschäft wird die neue 587-Ah-Zelle bereits ausgeliefert, während erste Großaufträge für Natrium-Ionen-Systeme vorliegen. Zusätzliche Chancen entstehen durch KI-Rechenzentren, für die CATL Batterien, Leistungselektronik, Netzanschluss und

Energiemanagement kombinieren will. Bei Fahrzeug- und Speicherbatterien ist gem. Konsens bis 2030 ein jährliches Absatzwachstum von 20 bis 30 % zu erwarten. Der CEO erwartet noch mehr, da mehrere Absatzmärkte gleichzeitig expandieren. Absatz in H1 bereits + 60 %. KGV 15 für 2027 ermöglicht deshalb eine Bewertungsausweitung. Daraus resultiert rd. 35 % Potenzial.



■ ■ ■ WALL STREET:



■ **New York atmet im Tech-Sektor auf.** Die Zahlen der Hyperscaler liefern erste Belege dafür, dass sich die KI-Investitionen zunehmend in messbares Wachstum umsetzen. MICROSOFT meldete für Azure ein Plus von 43 %, ALPHABET wächst in der Cloud um mehr als 80 % und auch AWS von AMAZON beschleunigt wieder. Gleichzeitig sind die Auftragsbestände prall gefüllt - teilweise mit 4-Fach höheren Backlogs als vor einem Jahr -, während die Nachfrage nach Rechenleistung vielerorts weiterhin über den verfügbaren Kapazitäten liegt. Die hohen Ausgaben für Chips, Rechenzentren und Strominfrastruktur werden zunehmend durch steigende Umsätze, Margen und langfristige Kundenverträge untermauert. Folge:

Die scharfen Korrekturen bei den Halbleitern um teilweise bis zu 50 % sind weitgehend ausgefallen. Dazu gehören auch Schiefagen einzelner gehebelter Fonds wie zuletzt der Situational Awareness von Leopold Aschenbrenner nebst ausgelaufenen Zwangsliquidationen. Auch IREN in unserem Portfolio war davon betroffen. Jetzt starten die nachvollziehbaren Erholungsansätze. Ob mehr daraus wird, werden die nächsten Wochen zeigen.

Die Berichtssaison trägt den Markt und bietet Superlative. Knapp 70 % aller Berichte im S&P 500 liegen vor. 86 % schlagen die Gewinnerwartungen und 77 % die Umsatzprognosen. Das Gewinnwachstum liegt derzeit bei 47 % und ist damit mehr als doppelt so hoch wie die Ende Juni erwarteten 23,2 %. Neun der elf Sektoren tragen inzwischen zu höheren Gewinnschätzungen bei, die Stärke ist damit relativ breit abgestützt. Trotz der Kursgewinne wirkt die Bewertung mit einem erwarteten KGV von 19,6 nicht extrem. Sie liegt sogar knapp unter dem Fünfjahresdurchschnitt von 19,9 - also auf die Unternehmen kommt es an - nicht auf die Fed oder den Iran.



■ **Der BOEING-Turnaround gewinnt an Höhe - warum?**

Mit der FAA-Zulassung der 737 Max 7 fällt eine weitere regulatorische Belastung weg. BOEING kann nun die Auslieferungen an SOUTHWEST vorbereiten und einen Teil der 282 offenen Bestellungen in Umsatz und Liquidität verwandeln. Der nächste und deutlich wichtigere Schritt ist die Zulassung der Max 10. Das Modell steht bereits für 51 % aller seit 2020 eingegangenen Max-Bestellungen. Insgesamt entfallen mehr als 70 % des Auftragsbestands von knapp 7.000 Flugzeugen auf die 737-Max-Familie.

Damit entsteht ab 2027 ein erheblicher Cashflow-Hebel. Max 7 und Max 10 ermöglichen den Abbau bereits produzierter Flugzeuge, steigende Auslieferungen und

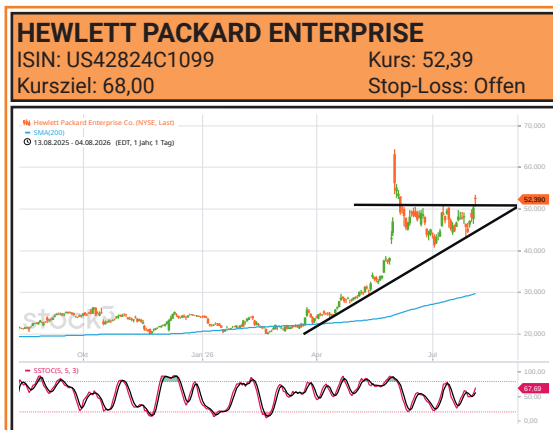
eine bessere Auslastung der Werke. Boeing baut in Everett eine zusätzliche 737-Linie auf und strebt mittelfristig eine Produktion von 52 Maschinen pro Monat an. Gleichzeitig verbessert sich die Qualität. Die Zahl der Rumpffdefekte bei Spirit AeroSystems wurde bereits um 30 bis 40 % reduziert.

Der zweite Trigger ist die 777X. Gelingt die geplante Erstauslieferung 2027, kann BOEING einen Teil der rund 30 bereits gebauten Maschinen monetarisieren und das Vertrauen im profitablen Langstreckengeschäft zurückgewinnen. Der Großauftrag von Emirates über 270 Flugzeuge zeigt, wie hoch die strategische Bedeutung des Programms ist.

2027 gelten rd. 7 Mrd. \$ Freier Cashflow als machbar. Das entspräche erst gut der Hälfte des früheren Rekordniveaus aus 2018. Kehrt BOEING bei höheren Flugzeugpreisen, einer stärkeren Servicesparte und 800 oder mehr Auslieferungen pro Jahr operativ zur damaligen Leistungsfähigkeit zurück, wird der Umsatz perspektivisch auf 130 bis 140 Mrd. \$ steigen. Daraus leiten wir eine Erwartung an den freien Cashflow um 18 Mrd. \$ ab. Dann kann sich der Börsenwert von akt. 184 Mrd. \$ verdoppeln.



■ ■ ■ WALL STREET:



■ **HPE rüstet sich für den nächsten Schub.** Die Bewertung mit KGV 12 für das lfd. bzw. 11 für das nächste GJ verhindern ausgedehnte Korrekturen. Die Wandlung vom klassischen Serverhersteller zum integrierten Anbieter von KI- und Netzwerkinfrastruktur läuft. Networking erzielt inzwischen mit nur 27 % Umsatzanteil rund 44 % des operativen Segmentgewinns. Treiber sind die übernommenen Juniper-Aktivitäten, Aruba, Routing, Security und höhermarginige Serviceverträge. Auch das Servergeschäft verbessert sich: Die operative Marge im Bereich Cloud & AI stieg trotz stark wachsender KI-Systemumsätze von 6,6 auf 12,4 %. Kurzum: Unser Kursziel ist auf 68 \$ auszuweiten. Die Q3-Zahlen für 26/27 (31.10.) folgen erst Anfang September. (VS)

■ ■ ■ ACTIEN-BÖRSE PORTFOLIO:

■ **Das Portfolio dreht in den grünen Bereich.** IREN erholt sich an der Abwicklung des Aschenbrenner Fonds. Die Hyperscaler belegen mit ihren Zahlen erneut die Engpässe bei Rechenleistung. SAP profitiert im Nachgang an die starken Zahlen und läuft ins Plus. DEUTZ erhält die Genehmigung für die FFG-Übernahme. JPMORGAN bekräftigt vor den Zahlen bei ADYEN das Ziel von 1.350 €. Neuaufnahme am Mittwoch wurde CATL. Achten Sie auf die **Bernecker App** (<https://www.bernecker.info/app/>) und den **Newspilot**.

Ausgabe Nr. 32/26											
Stück	Titel	ISIN	Kaufkurs	Kauftag	Kaufwert	akt. Kurs	akt. Wert	Gew./Verl.	Stop-Loss	Div.-Termin	Rating
90	IREN	AU0000185993	55,85	01.06.26	5026,50	35,49	3193,65	-36,46%		-	K
80	SAP	DE0007164600	148,32	03.06.26	11865,60	170,76	13660,80	15,13%		ca.08.05.26	K
5	ADYEN	NL0012969182	850,00	23.06.26	4250,00	946,10	4730,50	11,31%	769,00	-	K
800	DEUTZ	DE0006305006	9,14	09.07.26	7312,00	9,73	7780,00	6,40%			K
100	CATL	CNE100006WS8	74,19	05.08.26	7419,00	74,19	7419,00	0,00%			K
Gesamt					35873,10		36783,95				
noch bestehende Liquidität							64126,90				
Total							100910,85	0,91%		*	
* Performance ergibt sich aus sämtlichen Dispositionen seit Auflegung (01.06.2026)											

■ ■ ■ DISPOSITIONEN

12 Monats-			Aktie	ISIN	Kauf-Limit	Kauf-Kurs	Kurs aktuell	Stopp-kurs	Ziel-kurs	Restpot.
Hoch	Tief									
210,60	123,20	ALZCHEM GROUP		DE000A2YNT30	137,00		160,90	offen	200,00	45,99%
794,50	400,20	CATL		CNE100006WS8		667,00	667,00	offen	843,00	26,39%

Mit freundlichen Grüßen

Volker Schulz

Hans A. Bernecker

IMPRESSUM

Eine gute Politik sieht über den Tellerrand des morgigen Abends. (Helmut Kohl)

Redaktionsteam:

Markus Horntrich und Helmut Gellermann

Verlag: Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH, Schiessstr. 55, 40549 Düsseldorf; GF: Michael Hüsgen, AG Düsseldorf HRB 88070
Abo-/Leser-Service: Bernecker Börsenbriefe, Westerfeldstr. 19, 32758 Detmold, Tel.: 0211.86417-40, Fax: -46, Mail: abo@bernecker.info

Die Aktien-Börse erscheint wöchentlich. Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens verursachte (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen der aktuellen Information und journalistischen Veröffentlichung ohne letzte Verbindlichkeit; die Informationen stellen insbesondere keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar und begründen keine Haftung. Die vergangene Entwicklung besprochener Finanzinstrumente ist nicht notwendigerweise maßgeblich für die künftige Performance. **Risikohinweis:** Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bis hin zum Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.bernecker.info unter RECHTLICHES > Impressum / AGB. Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Tai-Pan und Stock3 erstellt. Infos: <https://tai-pan.lp-software.de/bernecker>, <https://inside.stock3.com/events/bernecker>



Die Aktien-Börse

9

32/26

Hoch	Tief	Aktie	ISIN	Wäh-rung	Börse	AB-Nr.	Kauf-kurs	Kurs	Gewinn-/Verlust	Stopp-kurs	Ziel-kurs	Dividende	Divide.-Rendite	Restpot.in %
1.547,20	1.018,80	ROLLS ROYCE	GB00B63H8491	GBP	London	37/23	225,00	1.529,40	579,73%	offen	offen	0,10	0,01%	offen
40,70	14,70	R&S GROUP	CHM07978938	CHF	SIX Swiss Ex.	47/25	16,96	21,10	24,41%	offen	offen	0,50	2,37%	offen
18,80	12,00	R. STAHL	DE000A1PHB85	EUR	Xetra	21/25	17,90	14,00	-21,79%	offen	27,00	n.a.	offen	92,86%
39,00	28,80	RTL GROUP	LU0061462528	EUR	Xetra	17/24	32,10	32,15	0,16%	offen	40,00	n.a.	offen	24,42%
62,00	33,72	RWE	DE0007037129	EUR	Xetra	46/24	31,75	56,60	78,27%	offen	70,00	1,20	2,12%	23,67%
22,20	13,36	SAF-HOLLAND	DE000SAFH001	EUR	Xetra	24/22	6,76	21,05	211,39%	offen	25,00	0,65	3,09%	18,76%
360,80	262,60	SAFRAN	FR0000073272	EUR	Paris	06/24	175,90	356,40	102,62%	offen	310,00	3,35	0,94%	-13,02%
67,60	20,62	SALZGITTER	DE0006202005	EUR	Xetra	29/24	17,15	54,95	220,41%	offen	65,00	0,20	0,36%	18,29%
74,72	43,86	SANDOZ	CH1243598427	CHF	SIX Swiss Ex.	43/23	24,51	64,26	162,18%	offen	71,00	0,80	1,24%	10,49%
91,15	71,25	SANOFI	FR0000120578	EUR	Paris	28/24	93,81	74,39	-20,70%	offen	offen	4,12	5,54%	offen
257,70	127,50	SAP	DE0007164600	EUR	Xetra	26/20	130,00	167,38	28,75%	offen	300,25	2,50	1,49%	79,23%
267,70	175,95	SARTORIUS	DE0007165631	EUR	Xetra	27/24	181,20	227,60	25,61%	offen	offen	0,74	0,33%	offen
11,98	4,52	SCHAEFFLER	DE0005SHA0100	EUR	Xetra	11/23	6,46	7,55	16,87%	offen	14,00	0,30	3,97%	85,43%
37,95	25,70	SCHOELLER-BLECKMANN	AT0000946652	EUR	Wien	08/25	34,75	29,15	-16,12%	offen	offen	0,75	2,57%	offen
25,10	12,62	SCHOTT PHARMA	DE000A3ENQ51	EUR	Xetra	42/24	30,42	22,30	-26,69%	offen	offen	0,18	0,81%	offen
121,60	62,70	SCOT24	DE000A12DM80	EUR	Xetra	15/26	65,00	76,20	17,23%	65,00	100,00	1,50	1,97%	31,23%
246,50	152,80	SECUNET SECURITY	DE0007276503	EUR	Xetra	07/26	176,00	181,00	2,84%	offen	260,00	2,58	1,43%	43,65%
21,40	10,00	SERVICWARE	DE000A26X831	EUR	Xetra	23/26	12,35	14,70	19,03%	offen	18,60	n.a.	offen	26,53%
24,75	11,32	SFC ENERGY	DE0007568578	EUR	Xetra	29/23	23,25	20,20	-13,12%	16,00	32,00	n.a.	offen	58,42%
5,67	2,56	SIG CARBON	DE0007235301	EUR	Xetra	22/26	4,87	4,02	-17,56%	offen	6,00	n.a.	offen	49,44%
98,45	79,90	SGS	CH1256740924	CHF	SIX Swiss Ex.	34/23	80,40	98,04	21,94%	offen	offen	3,20	3,26%	offen
101,60	65,05	SIEGFRIED	CH1243236825	CHF	SIX Swiss Ex.	47/23	79,40	76,30	-3,90%	offen	offen	0,40	0,52%	offen
289,60	198,00	SIEMENS	DE0007236101	EUR	Xetra	16/22	115,00	287,45	149,96%	offen	320,00	5,35	1,86%	11,32%
191,66	83,32	SIEMENS ENERGY	DE000ENEREY0	EUR	Xetra	40/20	21,81	150,86	591,70%	offen	200,00	0,70	0,46%	32,57%
49,71	32,81	SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006	EUR	Xetra	46/25	43,30	39,00	-9,93%	offen	75,00	1,00	2,56%	92,31%
15,80	7,69	SIG GROUP	CH0435377954	CHF	SIX Swiss Ex.	49/25	9,30	15,45	66,13%	offen	offen	n.a.	offen	offen
194,70	120,35	SIKA	CH0418792922	CHF	SIX Swiss Ex.	39/24	279,20	190,50	-31,77%	offen	offen	3,70	1,94%	offen
64,90	48,95	SIXT VZ	DE0007231334	EUR	Xetra	17/26	58,00	59,30	2,24%	offen	offen	3,22	5,43%	offen
70,70	15,41	SMA SOLAR	DE000A0DJ619	EUR	Xetra	41/23	66,30	54,35	-18,02%	offen	offen	n.a.	offen	offen
245,70	163,00	SONOVA	CH0012549785	CHF	SIX Swiss Ex.	30/22	340,00	230,80	-32,12%	offen	offen	4,70	2,04%	offen
25,55	13,18	STABILIUS	DE0005TABH18	EUR	Xetra	42/23	57,45	16,04	-72,08%	offen	40,00	0,35	2,18%	149,38%
25,64	17,25	STADLER RAIL	CH0000278181	EUR	SIX Swiss Ex.	27/26	23,04	25,16	9,20%	offen	31,00	0,50	1,99%	23,21%
10,49	4,59	STELLANTIS	NL0015000109	EUR	Paris	43/25	9,24	4,99	-45,98%	offen	offen	n.a.	offen	offen
70,86	18,21	STMICROELECTRONICS	NL0000226223	EUR	Amsterdam	24/26	50,00	46,92	-6,16%	offen	80,00	0,36	0,77%	70,50%
134,20	90,80	STO SE	DE0007274136	EUR	Xetra	42/25	121,40	98,80	-18,62%	offen	175,00	3,31	3,35%	77,13%
n.a.	n.a.	STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF	DE000A0F5J17	EUR	Xetra	23/26	37,66	42,87	13,83%	offen	offen	n.a.	offen	offen
98,30	64,50	STRABAG	AT0000005F71	EUR	Wien	08/25	54,20	85,60	57,93%	offen	offen	2,90	3,39%	offen
109,80	73,02	STRAUMANN	CH1754488666	CHF	SIX Swiss Ex.	13/25	111,70	104,00	-6,89%	offen	offen	1,00	0,96%	offen
59,00	27,30	STEYR MOTORS	AT0000A3FW25	EUR	Xetra	29/26	32,50	35,22	8,37%	offen	45,00	0,25	0,71%	27,77%
180,60	121,60	SULZER	CH0038388911	CHF	SIX Swiss Ex.	07/26	178,80	152,80	-14,54%	offen	offen	4,75	3,11%	offen
118,40	24,00	SUSS MICROTEC	DE000A1K0235	EUR	Xetra	25/23	23,00	79,50	245,65%	47,20	offen	0,04	0,05%	offen
57,65	3,98	SWISSQUOTE	CH1548235246	CHF	SIX Swiss Ex.	48/22	14,03	42,44	202,49%	offen	offen	0,74	1,74%	offen
95,00	64,70	SYMRSE	DE0005YM9999	EUR	Xetra	35/23	96,24	90,96	-5,49%	offen	115,00	1,25	1,37%	26,43%
16,80	12,03	TAG IMMOBILIEN	DE0008303504	EUR	Xetra	01/23	6,89	14,12	104,93%	offen	offen	0,23	1,63%	offen
42,82	26,94	TECHNIP ENERGIES	NL0014559478	EUR	Amsterdam	16/26	35,50	30,42	-14,31%	offen	48,00	1,00	3,29%	57,79%
37,20	22,80	TECHNOTRANS	DE000A0XYGA7	EUR	Xetra	26/24	19,00	29,35	54,47%	offen	38,00	0,83	2,83%	29,47%
12,66	5,55	THYSSENKRUPP	DE0007500001	EUR	Xetra	19/26	10,91	12,57	15,22%	offen	14,50	0,15	1,19%	15,35%
n.a.	n.a.	TKMS	DE000TKMS001	EUR	Xetra	43/25	75,87	89,60	18,10%	offen	130,00	n.a.	offen	45,09%
81,34	49,24	TOTALENERGIES	FR0000120271	EUR	Paris	37/23	61,12	74,25	21,48%	offen	offen	3,40	4,58%	offen
41,38	25,78	TRATON	DE000TRATON7	EUR	Xetra	13/22	17,10	40,86	138,95%	offen	56,00	0,93	2,28%	37,05%
9,56	6,08	TUI	DE000TUAGS05	EUR	Xetra	13/23	5,81	7,72	32,94%	offen	12,50	n.a.	offen	61,83%
141,40	88,40	U-BLOX	CH0033361673	EUR	Xetra	31/25	104,60	134,40	28,49%	offen	130,00	n.a.	offen	-3,27%
44,44	28,25	UBS	CH0244767585	CHF	SIX Swiss Ex.	29/22	16,05	43,42	170,53%	offen	offen	0,86	1,97%	offen
3,26	3,25	UNIWELTBANK	DE0005570808	EUR	Xetra	35/25	5,04	3,77	-25,20%	offen	offen	0,05	offen	offen
30,22	23,60	UNITED INTERNET	DE0005089031	EUR	Xetra	23/23	13,70	23,44	71,09%	offen	33,00	0,50	2,13%	40,78%
88,00	52,00	UNIZ UTZ	DE0007551599	EUR	Xetra	23/25	61,50	59,40	-3,41%	offen	100,00	1,90	3,20%	68,35%
727,20	257,50	VAT GROUP	CH031864901	CHF	SIX Swiss Ex.	22/25	313,60	626,40	99,74%	offen	offen	7,00	1,12%	offen
37,66	27,43	VEOLIA ENVIRONNEMENT	FR0000124141	EUR	Paris	28/26	36,70	34,98	-4,69%	34,00	45,00	1,50	4,29%	28,64%
47,26	9,40	VERBIO VEREINIGTE BIOENERGIE	DE000A0JLW66	EUR	Xetra	10/26	27,66	29,18	5,50%	offen	40,00	n.a.	offen	37,08%
72,90	43,00	VIENNA INSURANCE	AT0000908504	EUR	Wien	17/26	62,00	71,00	14,52%	offen	80,00	1,73	2,44%	12,68%
19,75	15,25	VILLEROY & BOCH	DE0007657231	EUR	Xetra	13/25	17,95	15,60	-13,09%	offen	27,00	0,85	5,45%	73,08%
143,15	112,40	VINCI	FR0000125486	EUR	Paris	27/24	102,10	126,80	24,19%	offen	offen	5,00	3,94%	offen
123,80	82,14	VODAFONE	GB00B4HKH339	GBP	London	24/24	68,70	116,90	70,16%	offen	offen	0,05	0,04%	offen
29,26	19,53	VONOVIA	DE000A1ML711	EUR	Xetra	30/23	21,25	21,64	1,84%	offen	36,00	1,25	5,78%	66,36%
49,50	35,58	VOPAK	NL0009432491	EUR	Amsterdam	19/26	44,00	48,02	9,14%	offen	64,00	1,80	3,75%	33,28%
94,30	55,60	VOSSLOH	DE0007667107	EUR	Xetra	38/22	32,55	58,50	79,72%	offen	125,00	1,15	1,97%	113,68%
109,15	69,20	VW VZ	DE0007664039	EUR	Xetra	07/24	119,18	76,90	-35,48%	offen	100,00	5,26	6,84%	30,04%
26,05	16,66	WACKER NEULSON	DE000WACK012	EUR	Xetra	50/24	13,80	22,25	61,23%	offen	35,00	0,70	3,15%	57,30%
18,05	9,20	WESTWING	DE000A2NAH07	EUR	Xetra	06/26	16,00	14,25	-10,94%	offen	23,00	n.a.	offen	61,40%
134,00	54,64	WOLTERS KLUWER	NL0000359503	EUR	Amsterdam	30/26	60,02	71,60	19,29%	54,00	90,00	2,52	3,52%	25,70%
16,76	13,30	WÜSTENROT & WÜRTTEMBERGISCHE	DE0008501004	EUR	Xetra	19/25	15,08	14,50	-3,85%	offen	21,50	0,65	4,48%	48,28%
419,50	260,50	YPSOMED	CH0109369930	CHF	SIX Swiss Ex.	22/25	388,50	391,00	0,64%	259,00	offen	4,40	1,13%	offen
30,43	18,61	ZALANDO	DE000ZAL1111	EUR	Xetra	12/26	22,69	25,22	11,15%	offen	37,00	n.a.	offen	46,71%
11,25	3,92	ZUR ROSE (DOCMORRIS)	CH0426152583	CHF	SIX Swiss Ex.	03/23	16,74	10,16	-39,31%	offen	offen	n.a.	offen	offen
Hoch	Tief	Aktie	ISIN	Wäh-rung	Börse	AB-Nr.	Kauf-kurs	Kurs	Gewinn-/Verlust	Stopp-kurs	Ziel-kurs	Dividende	Divide.-Rendite	Restpot.in %
184,90	139,34	3M	US88579Y1010	USD	NYSE	05/24	95,91	181,45	89,19%	offen	offen	3,02	1,66%	offen
267,47	190,75	ABBVIE	US0028B7Y101	USD	NYSE	26/26	234,76	243,80	3,85%	offen	offen	6,74	2,76%	offen
291,09	118,15	ACCENTURE	IE00B48MNY34	USD	NYSE	24/23	315,05	170,43	-45,90%	offen	400,00	6,37	3,74%	134,70%
370,86	190,12	ADORE	US00722AF012	USD	Nasdaq	13/23	381,90	257,49	-32,58%	offen	500,00	n.a.	offen	94,18%
255,24	130,04	AGNICO EAGLE MINES	CA0084741085	USD	NYSE	13/26	170,00	150,61	-11,41%	offen	offen	1,70	1,13%	offen
221,00	66,67	ALBEMARLE	US0126331013	USD	NYSE	05/24	116,78	120,82	3,46%	offen	170,00	1,62	1,34%	40,73%
192,67	91,99	ALIBABA	US01609W1027	USD	NYSE	12/24	73,83	128,99	74,71%	offen	offen	1,03	0,80%	offen
408,61	193,67	ALPHABET	US02079K3059	USD	Nasdaq	46/23	134,62	377,65	180,53%	offen	offen	0,85	0,23%	offen
287,20	196,00	AMAZON	US0233510687	USD	Nasdaq	46/23	142,83	277,42	94,23%	offen	offen	n.a.	offen	offen
584,73	149,22	AMD	US007903											



Hoch	Tief	ISIN	Währung	Börse	AB-Nr.	Kaufkurs	Kurs	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Zielkurs	Dividende	Divide-Rendite	Restpost. in %
416,69	262,75	CADENCE DESIGN SYSTEMS	USD	Nasdaq	22/26	370,63	340,62	-8,10%	offen	610,00	n.a.	offen	79,09%
28,27	15,20	CAPRI HOLDINGS	USD	NYSE	39/24	38,41	16,52	-56,99%	offen	offen	n.a.	offen	offen
1.073,46	405,46	CATERPILLAR	USD	NYSE	18/24	349,80	876,54	150,58%	offen	offen	6,04	0,69%	offen
66,74	26,54	CELSIUS HOLDINGS	USD	Nasdaq	09/25	23,30	29,54	26,78%	offen	offen	n.a.	offen	offen
214,71	146,49	CHEVRON	USD	Nasdaq	30/23	161,34	190,40	18,01%	offen	200,00	6,98	3,67%	5,04%
32,86	21,28	COMCAST	USD	NYSE	11/26	31,07	24,93	-19,76%	offen	offen	1,30	5,22%	offen
20,32	12,53	CONAGRA BRANDS	USD	NYSE	41/25	18,71	15,00	-19,83%	offen	offen	1,40	9,33%	offen
412,70	228,63	CONSTELLATION ENERGY	USD	Nasdaq	39/24	262,86	267,25	1,67%	offen	offen	1,63	0,61%	offen
271,78	63,07	CORNING	USD	Nasdaq	26/24	39,77	159,89	302,04%	offen	offen	1,12	0,70%	offen
78,48	44,12	CRISPR THERAPEUTICS	USD	Nasdaq	01/25	41,29	53,07	28,53%	offen	offen	n.a.	offen	offen
125,45	78,91	DECKERS OUTDOOR	USD	NYSE	49/25	94,97	99,87	5,16%	offen	offen	n.a.	offen	offen
476,90	110,22	DELL	USD	NYSE	22/23	44,81	467,27	942,78%	offen	480,00	2,31	0,49%	2,72%
14,86	9,41	DENTSPLY SIRONA	USD	Nasdaq	10/23	38,59	14,27	-63,02%	offen	offen	0,32	2,24%	offen
237,54	158,97	DOVER	USD	NYSE	44/24	191,84	209,93	9,43%	offen	offen	0,52	0,25%	offen
42,74	20,40	DOW INC.	USD	NYSE	06/26	32,40	30,33	-6,39%	offen	offen	1,40	4,62%	offen
76,51	17,15	DOXIMITY	USD	NYSE	07/26	22,30	21,89	-1,84%	offen	offen	n.a.	offen	offen
184,55	131,75	D.R. HORTON	USD	NYSE	24/24	124,81	150,37	20,48%	offen	offen	0,45	0,30%	offen
119,31	78,03	EBAY	USD	Nasdaq	45/23	39,93	109,61	174,51%	offen	offen	1,20	1,09%	offen
12,58	3,65	ELECTRO OPTIC SYSTEMS	AUD	Sydney	21/26	8,02	7,69	-4,11%	offen	16,00	n.a.	offen	108,06%
73,74	25,78	ENPHASE ENERGY	USD	Nasdaq	25/23	171,99	41,77	-75,71%	offen	offen	n.a.	offen	offen
218,00	141,58	ENSGIN GROUP	USD	Nasdaq	50/24	136,00	176,13	29,51%	offen	offen	0,26	0,15%	offen
222,53	73,06	EPAM SYSTEMS	USD	Nasdaq	26/24	181,91	112,06	-38,40%	offen	offen	n.a.	offen	offen
18,96	6,19	EQUINOX GOLD	USD	NYSE	30/26	9,12	9,58	5,04%	offen	offen	0,03	0,31%	offen
121,64	66,22	ESTÉE LAUDER	USD	NYSE	49/23	133,36	86,97	-34,79%	offen	130,00	1,40	1,61%	49,48%
176,41	105,53	EXXON MOBIL	USD	NYSE	41/22	98,43	153,96	56,42%	offen	offen	4,08	2,65%	offen
435,00	223,76	F5	USD	Nasdaq	40/23	154,89	412,25	166,16%	offen	offen	n.a.	offen	offen
320,95	176,47	FIRST SOLAR	USD	Nasdaq	42/23	153,13	243,63	59,10%	offen	offen	n.a.	offen	offen
17,78	10,90	FORD	USD	NYSE	46/24	11,07	14,24	28,64%	offen	offen	0,60	4,21%	offen
265,85	124,25	GARTNER	USD	NYSE	32/25	243,93	185,79	-23,83%	offen	250,00	n.a.	offen	34,56%
25,62	14,96	GEELY	HKD	Hongkong	45/24	14,80	19,40	31,08%	offen	offen	0,50	2,58%	offen
382,97	263,80	GE AEROSPACE (GENERAL ELECTRIC)	USD	NYSE	45/22	83,15	377,28	353,73%	offen	offen	1,66	0,44%	offen
89,77	58,75	GE HEALTHCARE	USD	Nasdaq	43/25	76,14	70,26	-7,72%	offen	offen	0,14	0,20%	offen
1.195,94	530,16	GE VERNOVA	USD	NYSE	14/24	142,00	1.018,53	617,27%	offen	offen	1,75	0,17%	offen
91,85	52,09	GENERAL MOTORS	USD	NYSE	24/23	37,36	88,31	136,38%	offen	105,00	0,66	0,75%	18,90%
157,29	108,46	GILEAD SCIENCES	USD	Nasdaq	33/25	115,00	135,25	17,61%	offen	offen	3,22	2,38%	offen
5,81	1,77	GOODRX HOLDING	USD	Nasdaq	34/25	4,40	3,34	-24,09%	offen	offen	n.a.	offen	offen
1.153,99	705,55	GOLDMAN SACHS	USD	NYSE	13/23	321,14	1.052,98	227,89%	offen	offen	17,00	1,61%	offen
43,59	20,39	HALLIBURTON	USD	NYSE	19/25	20,24	32,36	59,88%	offen	offen	0,68	2,10%	offen
64,25	19,64	HEWLETT PACKARD ENTERPRISE	USD	NYSE	31/23	17,24	52,39	203,89%	offen	68,00	0,56	1,06%	29,80%
426,75	289,10	HOMER DEPOT	USD	NYSE	14/23	288,67	348,24	20,64%	offen	420,00	9,26	2,66%	20,61%
260,15	195,77	HONEYWELL	USD	Nasdaq	07/25	205,01	248,79	21,36%	offen	offen	9,52	3,83%	offen
466,00	360,00	HONG KONG EXCHANGES & CLEARING	HKD	Hongkong	11/25	344,20	411,60	19,58%	offen	offen	12,52	3,04%	offen
332,46	199,19	IBM	USD	NYSE	39/23	143,17	235,15	64,25%	196,60	280,00	6,73	2,86%	19,07%
207,00	88,00	ILLUMINA	USD	Nasdaq	37/24	124,83	203,01	62,63%	offen	offen	n.a.	offen	offen
132,60	76,45	INCYTE	USD	Nasdaq	20/24	56,88	120,60	112,03%	offen	offen	n.a.	offen	offen
142,35	19,60	INTEL	USD	Nasdaq	34/22	30,00	100,86	236,20%	offen	100,00	n.a.	offen	-0,85%
603,88	328,57	INTUITIVE SURGICAL	USD	Nasdaq	27/23	336,03	368,27	9,59%	offen	offen	n.a.	offen	offen
76,87	15,91	IREN	AUD	Sydney	23/26	62,30	40,85	-34,43%	offen	offen	n.a.	offen	offen
168,44	105,68	JACOBS SOLUTIONS	USD	NYSE	43/25	157,70	142,68	-9,52%	offen	offen	0,36	0,25%	offen
363,00	279,10	JPMORGAN	USD	NYSE	34/22	116,22	357,52	207,62%	270,00	360,00	6,00	1,68%	0,69%
274,90	169,65	JOHNSON & JOHNSON	USD	NYSE	47/26	164,28	254,93	55,18%	offen	offen	5,24	2,06%	offen
152,10	82,67	KKR	USD	NYSE	19/23	49,18	108,21	120,03%	offen	offen	0,75	0,69%	offen
28,10	21,04	KRAFT HEINZ	USD	Nasdaq	29/26	25,45	26,64	4,68%	offen	32,00	1,60	0,61%	20,12%
144,24	79,83	LENNAR	USD	NYSE	20/25	108,37	87,02	-19,70%	offen	offen	2,00	2,30%	offen
34,48	9,90	LIBERTY ENERGY	USD	NYSE	47/24	17,57	19,81	12,75%	offen	offen	0,35	1,77%	offen
692,00	421,86	LOCKHEED MARTIN	USD	NYSE	21/25	470,28	589,33	25,31%	offen	offen	13,65	3,32%	offen
106,33	73,31	MEDTRONIC	USD	NYSE	23/23	83,60	86,20	3,11%	offen	offen	2,85	3,31%	offen
2.548,50	1.495,00	MERCADOLIBRE	USD	Nasdaq	23/22	824,62	1.888,50	129,01%	1510,00	3.000,00	n.a.	offen	58,86%
135,05	77,58	MERCK & CO.	USD	NYSE	49/24	101,37	128,00	26,27%	offen	140,00	3,36	2,63%	9,38%
796,25	520,26	META PLATFORMS	USD	Nasdaq	06/23	183,43	587,94	220,33%	offen	offen	2,10	0,36%	offen
1.255,00	106,75	MICRON TECHNOLOGY	USD	Nasdaq	21/25	95,84	892,67	831,42%	offen	offen	0,53	0,06%	offen
553,72	349,20	MICROSOFT	USD	Nasdaq	06/23	266,73	492,81	84,76%	offen	offen	3,56	0,72%	offen
126,71	65,08	NETFLIX	USD	Nasdaq	04/24	56,20	73,57	30,91%	offen	offen	n.a.	offen	offen
n.a.	n.a.	NETSCOPE	USD	Nasdaq	39/25	22,10	13,80	-37,56%	offen	offen	n.a.	offen	offen
80,17	40,00	NIKE	USD	NYSE	32/22	105,00	41,53	-60,45%	offen	offen	1,63	3,92%	offen
18,98	11,20	NU HOLDINGS	USD	NYSE	32/22	13,37	14,33	7,18%	offen	20,00	n.a.	offen	39,57%
236,54	164,07	NVIDIA	USD	Nasdaq	21/22	16,14	211,94	1213,14%	offen	offen	0,28	0,13%	offen
339,95	183,00	NXP SEMICONDUCTORS	USD	Nasdaq	20/24	269,61	237,60	-11,87%	offen	offen	4,06	1,71%	offen
67,45	38,80	OCCIDENTAL PETROLEUM	USD	NYSE	30/23	62,85	55,09	-12,35%	offen	offen	1,00	1,82%	offen
193,84	36,61	OKLO	USD	NYSE	12/26	54,76	43,33	-20,87%	offen	offen	n.a.	offen	offen
157,00	62,66	OKTA	USD	Nasdaq	11/24	107,70	147,82	37,25%	offen	130,00	n.a.	offen	-12,06%
52,20	31,41	ON HOLDING	USD	NYSE	13/23	30,82	37,61	22,03%	offen	offen	n.a.	offen	offen
134,92	44,56	ON SEMICONDUCTOR	USD	Nasdaq	48/23	71,62	80,78	12,79%	46,00	85,00	n.a.	offen	5,22%
345,72	114,50	ORACLE	USD	NYSE	37/25	296,00	145,74	-50,76%	offen	offen	2,00	1,37%	offen
139,24	92,25	PACCAR	USD	Nasdaq	40/25	97,71	135,96	39,15%	offen	offen	2,74	2,02%	offen
207,52	106,37	PALANTIR	USD	NYSE	12/23	8,21	162,66	1881,24%	93,00	220,00	n.a.	offen	35,25%
368,80	139,57	PALO ALTO NETWORKS	USD	Nasdaq	21/24	154,29	366,34	137,44%	offen	offen	n.a.	offen	offen
79,22	38,46	PAYPAL	USD	Nasdaq	09/22	106,61	58,54	-45,09%	offen	99,00	0,42	0,72%	69,12%
28,75	23,58	PFIZER	USD	NYSE	13/22	52,44	25,41	-51,54%	offen	offen	1,72	6,77%	offen
207,76	142,11	PHILIP MORRIS	USD	NYSE	43/24	131,41	186,91	42,23%	offen	205,00	5,88	3,15%	9,68%
74,70	50,00	PING AN	HKD	Hongkong	46/24	46,00	57,80	25,65%	offen	offen	3,05	5,28%	offen
167,25	137,62	PROCTER & GAMBLE	USD	NYSE	32/25	150,51	148,01	-1,66%	offen	180,00	4,26	2,88%	21,61%
306,25	156,44	ROYAL GOLD	USD	Nasdaq	31/26	195,48	206,03	5,40%	offen	offen	1,88	0,91%	offen
221,34	150,61	RTX CORP.	USD	NYSE	36/25	158,68	217,93	37,34%	offen	offen	2,77	1,27%	offen
374.500,00	67.500,00	SAMSUNG ELECTRONICS	Won	Seoul	49/24	53.700,00	249.000,00	363,69%	offen	offen	1.675,00	0,67%	offen
58,82	31,64	SCHLUMBERGER	USD	NYSE	35/22	38,15	50,81	33,18%	offen	offen	1,16	2,28%	offen
194,73	81,24	SERVICENOW	USD	NYSE	19/26	89,05	118,14	32,67%	offen	offen	n.a.	offen	offen
182,19	94,00	SHOPIFY	USD	Nasdaq	48/22	40,88	123,30	201,61%	offen	offen	n.a.	offen	offen
32,66	19,77	SIRIUS XM	USD	Nasdaq	24/26	27,59	30,75	11,45%	offen	40,00	1,08	3,51%	30,08%
9.074,00	2.918,75	SOFTBANK	YEN	Tokio	21/24	2.137,50	5.868,00	174,53%	offen	offen	11,00	0,19%	offen
109,23	77,99	STARBUCKS	USD	Nasdaq	16/22	80,17	104,97	30,93%	offen	offen	2,47	2,35%	offen
636,25	366,00	SYNOPSYS	USD	Nasdaq	22/26	490,00	403,86	-17,58%	offen	offen	n.a.	offen	offen
479,00	223,70	TAIWAN SEMICONDUCTOR	USD	NYSE	04/24	116,56	417,17	257,90%	offen	offen	0,74	0,18%	offen
451,28	301,45	TALEN ENERGY	USD	Nasdaq	45/24	205,58	340,00	65,39%	offen	offen	n.a.	offen	offen
9,25	3,00	TASEKO MINES	USD	NYSE	20/26	6,46	7,83	21,21%	offen	10,00	n.a.	offen	27,71%
87,68	52,84	TENCENT	USD	NYSE									